

Impulse zum EGplus

+69 Gott, der du Liebe bist

Text: Katrin Rouwen 2015

Musik: Alfred Hans Zoller 1963 (EG 542 „Stern über Bethlehem“)

Liedeingführung

von Katrin Rouwen (2021)

I. Im Jahr 2015 schrieb die EKKW einen Trauliederwettbewerb aus. Vier bekannte Melodien aus dem EG standen zur Auswahl. An drei aufeinander folgenden Tagen Ende Oktober war mir so kalt, dass ich nicht einschlafen konnte. Ich überbrückte die Zeit damit, auf meinem Handy zu texten: Jedes Lied an je einem Abend war nach einer Stunde fertig. Es war wie ein „Flow“, sie zu schreiben. Ich schickte die drei Lieder ein, alle wurden anonym bewertet – und dann die Überraschung: zwei meiner Lieder belegten jeweils den zweiten Platz - und wurden damit zwar leider nicht veröffentlicht. Die Jury empfahl sie aber als ebenfalls gelungene Traulieder der EGplus-Kommission, bei der ich selbst Mitglied war und deshalb davon erfuhr. Bei der Entscheidung, welche Traulieder generell in das EGplus aufgenommen werden sollten, habe ich mich dann komplett zurückgezogen und wählte bei diesem Bereich nicht mit. Umso mehr freute ich mich, dass „Gott, der du Liebe bist“ wirklich ausgesucht wurde!

II. Das Lied eignet sich für die Trauung eines Paares, das sich bereits in einer längeren Beziehung befindet und sich nach einer Zeit des Zusammenlebens dazu entschließt, zu heiraten. Die drei Strophen sprechen nacheinander folgende Aspekte an:

1. Die Liebe vor Gott

Partnerschaftliche Liebe hat ihren Grund in Gott selbst. Denn er wendet sich den Menschen ganz zu. Er ist selbst die Liebe. Mit seinem Segen eine Ehe zu führen, erschließt beiden Partnern eine neue Dimension der Liebe. Sie ist dann mehr als freundschaftliche Zuwendung.

2. Rückblick

Wer auf eine lange Partnerschaft zurückblickt, bedenkt auch deren Höhen und Tiefen. Der Schritt, sich für immer zu binden, bleibt ein Wagnis. Dazu brauchen wir die Begleitung Gottes.

3. Bitte um Segen

Die Begleitung Gottes besteht darin, dass er uns Zuversicht und Vertrauen gibt. Das ist ein großes Geschenk, für das wir dankbar sein können. Dieses Geschenk wird sichtbar in seinem Segen.

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen

Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Nora Krieger](#),
Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen
darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben
werden.